



Trauer teilen

Am 24. November ist Ewigkeitssonntag. An diesem Sonntag denken wir in besonderer Weise an die Menschen aus unserer Gemeinde, die im letzten Jahr gestorben sind. Für jeden und jede von ihnen wird im Gottesdienst eine Kerze angezündet. Gemeinsam an die Menschen zu denken, die wir schmerzlich vermissen, hilft dabei, sich bewusst zu werden, dass man mit seiner Trauer nicht allein ist.

Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, können sich oft sehr gut gegenseitig trösten.

Sich zu erzählen, was einem der Mensch bedeutet, den man verloren hat, was man mit ihm - mit ihr erlebt hat. Vielleicht miteinander die Gräber zu pflegen.

Manchmal bekommt man dadurch auch mit, welche Rituale andere für sich gefunden haben, die für einen selbst auch tröstend sein könnten. Eine Frau kauft zum Beispiel immer zwei gleiche Blumensträuße. Den einen bringt sie zum Grab ihrer Mutter, den anderen stellt sie bei sich zu Hause auf den Esstisch. Sie hat gesagt: „So bleiben wir verbunden.“

Oder jemand stellt fest: „Ihr geht es ja genau wie mir!“ Wenn sie zum Beispiel erzählt: „Ich habe überhaupt keine Lust für mich allein zu kochen!“ Und dann verabreden sich beide, einfach öfter mal gemeinsam zu kochen und zu essen.

Auf dem Friedhof wachsen oft sehr tragfähige Freundschaften.

Sylvia Goltz

Neue Kirchenmusikerin

Sachiko Meßtorff wird am 1. Advent in ihr Amt eingeführt

Sachiko Meßtorff ist die neue Kirchenmusikerin für St. Peter-Ording und Tating. Sie stammt gebürtig aus Japan und lebt seit 2010 in Deutschland. Sie hat Kirchenmusik und Orgel in Kobe (Japan), Bremen und Hannover studiert und acht Jahre als Kantorein in Berlin gearbeitet. Sachiko Meßtorff hat mehrere renommierte Orgelpreise gewonnen und Erfahrungen mit der Aufführung großer Oratorien gemacht. Sie ist 40 Jahre alt und lebt seit Anfang September mit ihrem Mann und den beiden Kindern in St. Peter-Ording.

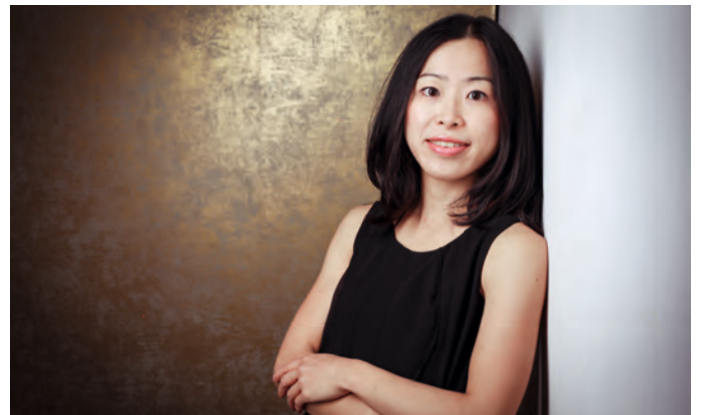
Was ist Dein erster Eindruck von der Westküste?

Die Atmosphäre hier ist sehr sympathisch. Die Leute sind nett und zuvorkommend. Ich mag den dörflichen Charme. Anders als in Berlin gibt es hier noch stabile Traditionen, auf denen man aufbauen kann. Und ich genieße die kurzen Wege zur Arbeit und natürlich die Natur.

Was hat Dich vor 13 Jahren eigentlich nach Deutschland verschlagen? Nachdem ich in Japan meinen Master in Orgelspiel gemacht habe, habe ich begonnen mich für alte Musik zu interessieren und wollte sie gerne auf den entsprechenden historischen Instrumenten studieren. Und so bin ich nach Deutschland gekommen und habe Kirchenmusik studiert.

Wer ist Dein Lieblingskomponist?

Johannes Brahms, der hat so



eine Tiefe in der Harmonik. In seinen Stücken spürt man, dass er einiges erlebt hat. Ich mag die Romantik, das ist eine sehr emotionale Musik, einfach zum genießen. Ich mag aber auch Bach und Buxtehude sehr gern.

Hast Du ein Lebensmotto?

Ja, ich versuche Probleme nicht als Hindernisse zu sehen, sondern als Chance etwas zu ändern. Diese Haltung hat mich in meinen Leben bisher getragen.

Beschreib mal, was typisch für Dich ist.

Ich bin ein fröhlicher Mensch und sehr neugierig. Ich lache gerne und bin manchmal etwas hektisch. Außerdem koche ich gerne japanisch.

Was macht Dir Freude an deiner Arbeit?

Mit anderen zusammen Musik machen. Ich gehe gerne mit Menschen auf Entdeckungstreise. Das geht wunderbar mit Musik, sie ist wie eine Brücke zwischen Menschen.

Welche Pläne hast Du für die erste Zeit?

Vor allem möchte ich genau hingucken und mir erst einmal einen guten Eindruck verschaffen. Hier gibt es so gute Möglichkeiten, die ich gerne weiterentwickeln möchte.

Mit der Kantorei plane ich erstmal Ewigkeitssonntag und Weihnachten und dann die Konzerte fürs kommende Jahr. Und dann ist da noch das Krippenspiel. Außerdem werde ich möglichst schnell musikalische Früherziehung in der Kita anbieten und auch sonst Kinderchorarbeit und Kita miteinander verknüpfen.

Wenn Du dir etwas für Deine Zeit hier wünschen kannst...

Dann hätte ich gerne ein kleines Orchester-Ensemble. Und privat würde ich gerne Kiten lernen.

Am 1. Advent um 10 Uhr wird Sachiko Meßtorff im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Hinterher gibt es beim traditionellen Erbsensuppenessen, die Gelegenheit zum Kennenlernen.

Kirchenmusik zum Mitmachen

Kantorei: Di. ab 19.30 Uhr

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich Willkommen. Mitmachen kann jeder, es gibt keine Voraussetzungen, außer gute Laune mitzubringen.

Kinderchor: Di. ab 15 Uhr

Neben der musikalischen Früherziehung in der Kita, gibt es den Kinderchor in zwei Gruppen für die 1.-3. Klasse, sowie für die 4.-6. Klasse.

Posaunenchor: Do. ab 18.30 Uhr

Auch hier sind neue Bläserinnen und Bläser herzlich willkommen. Die musikalische Leitung hat ab sofort Karen Kolb, für die Organisation sorgt Jörg Honecker (0152-28618271)

SPOT in Kürze

Erbsensuppenessen

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent findet im Gemeindehaus das jährliche Erbsensuppenessen statt. Als Alternative gibt es Milchreis. Der Erlös geht an Brot für die Welt.

Krippenspielproben

Wer hat Lust, Heiligabend beim Krippenspiel mitzumachen?

Dienstags 15-16 Uhr

ab 5.11. im Gemeindehaus. Infos bei Kantorin Sachiko Meßtorff (04863-2260) oder Pastorin Sylvia Goltz (04863-95145).

Wintersuppe

Menschen treffen und nicht alleine Essen (müssen). Dazu einen guten Teller Suppe aus fair gehandelten Zutaten. Nach dem Erfolg im vergangenen Winter landen wir herzlich ein.

Jeden Donnerstag um kurz vor 12 im Gemeindehaus

Volkstrauertag

Am 19. November ist Volkstrauertag. Dieser scheinbar etwas in die Jahre gekommene Gedenktag ist aktueller denn je. Vor den Gottesdiensten in Tating und St. Peter wird jeweils ein Kranz am Mahnmal für die Toten der letzten Weltkriege niedergelegt. Tümlau: 9 Uhr; Ording: 9.15 Uhr; Tating: 10.30 Uhr.

Seniorenkreis: Landwirtschaft gestern und heute

Am Donnerstag, 7. November um 14.30 Uhr trifft sich der Seniorenkreis im Gemeindehaus. Owe Klützke aus Tating erzählt, wie sich Landwirtschaft entwickelt hat und vor welchen Herausforderungen sie steht.

Newsletter

Die Kirchenseiten im Eiderkurier gibt es auch als Newsletter.

Wer nichts verpassen will und rechtzeitig eine Einladung für Konzerte oder Termine bekommen möchte, kann ihn hier bestellen: buero@kirche-spot.de

Eiderstedt-Postkarten

Der Kirchenkreis Nordfriesland hat eine Geschenkbox mit A5-Postkarten aller Eiderstedter Kirchen herausgegeben. Die Fotos stammen von Dr. Martin Stock und Pastor Michael Goltz. 18 Kirchen plus zwei Bonus-Bilder ergeben 20 Schutzengel-Grußkarten. Die Foto-Box kostet 10 Euro und ist in allen Kirchenbüros zu bekommen. Vielleicht ein schönes Geschenk für Zwischendurch. Einen Überblick über die Fotos gibt es hier:



So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating
Olsdorfer Str. 19
25826 St. Peter-Ording

Kirchenbüro

(Di. - Fr. 9 bis 12 Uhr)
buero@kirche-spot.de
04863-2260

Pastoren

sylvia.goltz@kirche-spot.de
michael.goltz@kirche-spot.de
04863-95145

Kirchenmusik

Sachiko Meßtorff
messtorff@kirche-spot.de
04863-2260

Posaunenchor

Jörg Honecker
0152-28618271

Urlauberseelsorge

streubier@kircheamurlaubsort.de
04863 / 2787

www.kirche-spot.de

Spendenkonto

IBAN:
DE 38520604107606402828



Eiderstedt-Postkarten

Gottesdienste und Termine

Gottesdienste

3. November

10 Uhr, St. Peter Kirche
Pastor Michael Goltz

10. November

10 Uhr, St. Peter Kirche
Prädikantin Regina Halbritter

17. November, Volkstrauertag

9.30 Uhr, St. Magnus, Tating
Pastorin Sylvia Goltz

10 Uhr, St. Peter Kirche

Pastor Michael Goltz

22. November, Buß- und Betttag

19.30 Uhr, St. Peter Kirche
Pastorin Sylvia Goltz

26. November, Ewigkeitssonntag

10 Uhr, St. Peter Kirche
Pastor Michael Goltz

11.30 St. Magnus, Tating

Pastorin Sylvia Goltz

1. Dezember - 1. Advent

10 Uhr, St. Peter Kirche
Einführung der neuen Kirchenmusikerin Sachiko Messtorff

Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Kantorei

Di., 19.30 bis 21.30 Uhr

Marktcafé im Gemeindehaus

Mi., 10 bis 12 Uhr

Kinderchor (1. bis 3. Klasse)

Di., 15 bis 15.45 Uhr

Kinderchor (4. bis 6. Klasse)

Di., 15.45 bis 16.30 Uhr

Posaunenchor

Do., 18.30 bis 20 Uhr

Urlauberseelsorge

Wintersuppe

Do., 12 Uhr

Musikzwerge

Fr., 11 Uhr

Rat und Hilfe

Ü60 und Dörpsmanagerin

Mi., 10 bis 12 Uhr im Marktcafé

Demenz-Sprechstunde

Mo., 27. November, 14.30 bis 16 Uhr.

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen Al Anon

Do., 20 bis 21.30 Uhr

Essensausgabe der mobilen Tafel Gemeindehausparkplatz

Do. 11.30 bis 13 Uhr

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes

Anmeldung unter: 04861-6175712

alle Termine immer aktuell
unter www.kirche-spot.de



SCAN ME